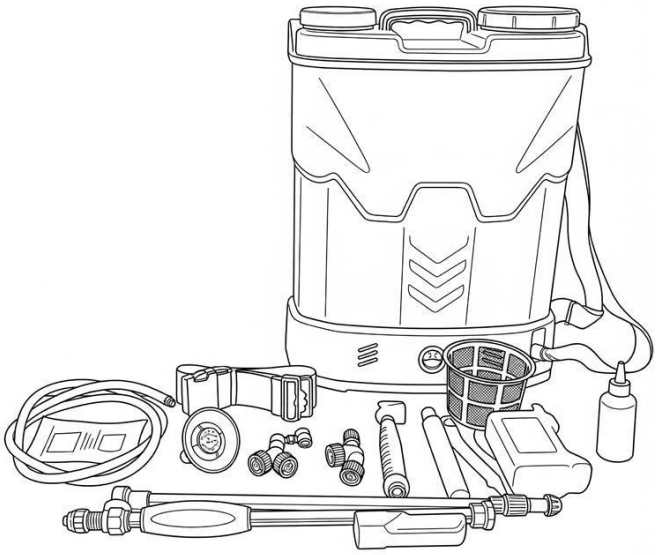
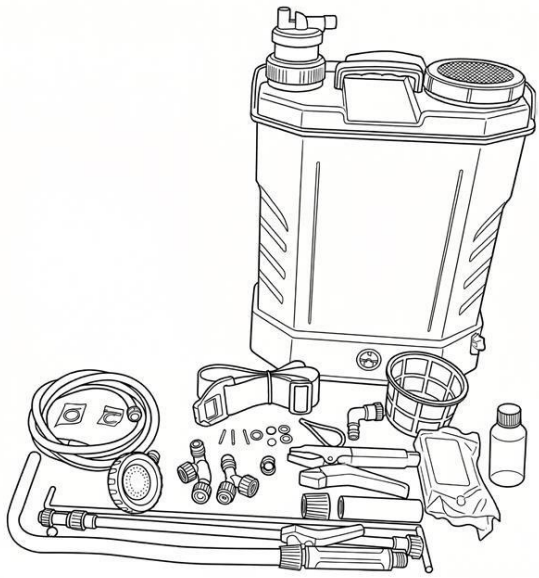
Pro-Tech GARDEN

Akku-Sprühgerät





Gebrauchsanweisung

Übersetzung der Original-Gebrauchsanweisung

Verwendungszweck des Geräts

Der Akku-Drucksprühgerät ist für die Gartenbewässerung, Unkrautbekämpfung und Schädlingsbekämpfung sowie für die Pflanzenpflege im privaten Bereich, z. B. im Garten, bestimmt. Das Drucksprühgerät ist nicht für den Einsatz mit Lebensmitteln vorgesehen. Es dürfen keine Flüssigkeiten mit hoher Dichte versprüht werden. Das Gerät ist nicht für den professionellen Einsatz geeignet. Die Verwendung des Geräts für gewerbliche Zwecke führt zum Verlust der Garantie.

Als unsachgemäße Verwendung gilt insbesondere das Versprühen folgender Stoffe:

- Lösungsmittel
- Lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten
- Desinfektionsmittel
- Düngemittel
- Öle
- Schmiermittel
- Lacke
- Beizmittel
- Imprägniermittel
- Brennbare Flüssigkeiten
- Ätzende Flüssigkeiten wie Säuren und Laugen

Minderjährige dürfen nicht mit dem Gerät arbeiten – ausgenommen sind Jugendliche, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, geschult wurden und unter Aufsicht stehen.

Der Betreiber oder Benutzer haftet für Verletzungen oder Schäden, die anderen Personen oder deren Eigentum zugefügt werden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Geräts oder dessen unsachgemäße Bedienung entstehen. Jede andere Verwendung, die nicht ausdrücklich in dieser Anleitung erlaubt ist, kann zu Schäden am Gerät führen und eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen.

Der Akku-Drucksprühgerät erzeugt mithilfe einer integrierten Pumpe Druck im Schlauch zwischen Pumpe und Griff. Mit Hilfe der Düse können bestimmte Pflanzen oder Oberflächen mit Flüssigkeit besprüht werden. Das Gerät ist für das Versprühen vieler wasserlöslicher Chemikalien vorgesehen. Die Funktionen der Bedienelemente sind in den folgenden Beschreibungen aufgeführt.

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und die darin enthaltenen Sicherheitshinweise vor dem ersten Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie anschließend an einem sicheren Ort auf.
- Das Gerät sollte mit größter Vorsicht und unter Einhaltung der folgenden Sicherheitsvorschriften verwendet werden.
- Die Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften kann zu schweren Verletzungen des Bedieners und gesundheitlichen Komplikationen führen. Die Bedienungsanleitung sollte während des Gebrauchs des Geräts stets griffbereit sein.
- Das Gerät darf nur für den vorgesehenen Zweck verwendet werden.
- Kinder dürfen das Gerät nicht benutzen. Jugendliche unter 18 Jahren dürfen das Gerät nur unter Aufsicht von Erwachsenen und nach einer Einweisung benutzen.
- Am Arbeitsplatz dürfen sich keine unbeteiligten Personen oder Tiere aufhalten. Richten Sie die Düse niemals auf Personen oder Tiere.
- Unter hohem Druck austretende Flüssigkeit stellt eine potenzielle Gefahr dar und kann schwere Verletzungen verursachen.
- Der Betreiber ist für die Sicherheit von Dritten und Tieren in dem Bereich verantwortlich, in dem das Gerät verwendet wird.
- Das Gerät darf nur an Personen ausgeliehen werden, die mit der Bedienungsanleitung und den Sicherheitsvorschriften vertraut sind. Die Bedienungsanleitung sollte den Personen, an die das Gerät ausgeliehen wurde, stets ausgehändigt werden.
- Das Gerät darf nur von körperlich fähigen Personen bedient werden. Müdigkeit oder Krankheit können zu verminderter Konzentrationsfähigkeit und Unaufmerksamkeit führen.
- Personen, die unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen, dürfen das Gerät nicht bedienen.
- Das Gerät darf ausschließlich in einwandfreiem technischen Zustand verwendet werden.
- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme stets den Zustand des Geräts.
- Es darf nur Originalzubehör verwendet werden, das vom Hersteller für das jeweilige Gerätemodell geliefert wurde.
- Der zuverlässige Betrieb des Geräts und die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften hängen auch von der Qualität der Ersatzteile ab.
- Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile, die unter Einsatz der richtigen Technologie hergestellt wurden, welche höchste Qualität in Bezug auf Material, Abmessungen, Funktionalität und Sicherheit gewährleistet.
- Werden keine Originalteile verwendet, kann dies zum Erlöschen der Gewährleistungsbedingungen führen.
- Wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist, muss es so gelagert werden, dass keine Gefahr für andere Personen entsteht.
- Das Gerät darf nur unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften und unter Berücksichtigung der Unfallgefahr verwendet werden. Der Betreiber ist für die Sicherheit sowie für Unfälle und Sachschäden auf dem Gelände verantwortlich.

Sicherheitsvorschriften für den Umgang mit chemischen Pflanzenschutzmitteln

- Das Sprühgerät ist für den Einsatz mit flüssigen Pflanzenschutzmitteln, Herbiziden, Pestiziden und anderen flüssigen Düngemitteln geeignet, die in autorisierten Fachgeschäften erhältlich sind.
- Verwenden Sie nur Produkte, die gemäß den örtlichen Vorschriften zugelassen sind.
- Pflanzenschutzmittel dürfen nur für die in der Gebrauchsanweisung angegebenen Zwecke und unter strikter Einhaltung der darin enthaltenen Empfehlungen verwendet werden, um eine Kontamination von Menschen, Tiere und die Umwelt zu vermeiden und zunächst biologische, züchterische und agrotechnische Pflanzenschutzmethoden anzuwenden, die es ermöglichen, den Einsatz chemischer Stoffe auf das unbedingt notwendige Minimum zu beschränken.
- Die Inhaber sind verpflichtet, die Wartezeiten und Vorsichtsmaßnahmen bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln einzuhalten.
- Die Inhaber sind verpflichtet, Aufzeichnungen über Behandlungen mit Pflanzenschutzmitteln zu führen, die Angaben zu den Pflanzen, pflanzlichen Erzeugnissen oder Gegenständen und Oberflächen, an denen die Behandlung durchgeführt wurde, sowie zu den Daten der Durchführung und den Namen der verwendeten Pflanzenschutzmittel und deren Dosierung enthalten sollten.
- Die Aufzeichnungen sollten mindestens vier Jahre lang aufbewahrt werden.
- Gießen Sie Chemikalien niemals in die öffentliche Kanalisation, in Flüsse oder Seen!!! Besondere Vorsicht ist beim Ausgießen, Entleeren und Reinigen der Geräte geboten, damit Rückstände die Umwelt nicht verschmutzen.

- Sammeln Sie nicht mehr benötigte Chemikalienreste in geeigneten Behältern und bringen Sie diese zu speziellen Sammelstellen für Chemikalien.
- Minimieren Sie den direkten Kontakt mit Chemikalien.
- Personen, die über einen längeren Zeitraum mit Chemikalien arbeiten, sollten regelmäßig ärztlich untersucht werden.
- Bei Kontakt mit Chemikalien (Zubereitung der Sprühflüssigkeit, Sprühen, Reinigung des Sprühgeräts) dürfen Sie nicht rauchen, essen oder trinken, insbesondere keine alkoholischen Getränke.
- Bei Unwohlsein oder Schwindel müssen Sie die Arbeit sofort unterbrechen. Beim Austausch gebrauchter Mittel muss der Flüssigkeitsbehälter gründlich gereinigt werden.
- Füllen Sie den Tank nach dem Reinigen mit Wasser und lassen Sie ihn kurz laufen, um Restflüssigkeit gründlich aus der Pumpe, den Leitungen, dem Zulaufrohr und den Düsen zu entfernen. Dadurch wird das Risiko gefährlicher chemischer Reaktionen zwischen den Stoffen vermieden.
- Verwenden Sie das Sprühgerät nicht in kleinen, geschlossenen Räumen – es besteht die Gefahr einer Vergiftung des Bedieners durch chemische Sprühnebel.
- Verwenden Sie das Gerät in Gewächshäusern nur bei ausreichender Belüftung. Kennzeichnen Sie die Gewächshäuser nach dem Sprühen und lassen Sie die chemischen Dämpfe verfliegen.
- Leeren und reinigen Sie den Sprühtank nach dem Sprühen.
- Waschen Sie sich nach der Arbeit gründlich die Hände und das Gesicht unter fließendem Wasser.
- Wechseln Sie die Kleidung.

Handhabung und Verwendung von akkubetriebenen Werkzeugen

a) Laden Sie Akkus nur in den vom Hersteller empfohlenen Ladegeräten auf. Das Laden von Akkus mit einem anderen als dem empfohlenen Ladegerät kann einen Brand verursachen.
b) Verwenden Sie in Elektrowerkzeugen nur Akkus, die für diesen Zweck vorgesehen sind. Die Verwendung anderer Akkus kann zu Verletzungen und Bränden führen.
c) Bewahren Sie nicht verwendete Akkus außerhalb der Reichweite von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen auf, die einen Kurzschluss der Kontakte verursachen können. Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann zu Verbrennungen oder einem Brand führen.
d) Bei unsachgemäßer Verwendung kann Flüssigkeit aus der Batterie austreten. Vermeiden Sie den Kontakt mit dieser Flüssigkeit. Bei versehentlichem Kontakt spülen Sie die betroffene Stelle mit Wasser ab. Sollte die Flüssigkeit in die Augen gelangen, suchen Sie einen Arzt auf. Aus der Batterie austretende Flüssigkeit kann Hautreizungen oder
Verbrennungen verursachen.
e) Verwenden Sie keine beschädigten oder modifizierten Batterien. Beschädigte oder modifizierte Batterien können sich unvorhersehbar verhalten und einen Brand, eine Explosion oder Verletzungen verursachen.
f) Setzen Sie den Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus. Feuer oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion verursachen.
g) Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akku-Werkzeug niemals außerhalb des in der Gebrauchsanweisung angegebenen Temperaturbereichs. Falsches Laden oder Laden außerhalb des zulässigen Temperaturbereichs kann den Akku beschädigen und die Brandgefahr erhöhen.

Schutzkleidung

- Das Bedienpersonal eines akkubetriebenen Sprühgeräts sollte stets mit persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet sein.
- Die Kleidung muss alle Körperteile des Bedieners vor dem Kontakt mit der versprühten Flüssigkeit und den zu behandelnden Gegenständen schützen.
- Dies gilt auch für Arbeiten bei der Zubereitung der Sprühflüssigkeit und der Reinigung des Sprühgeräts.
- Empfohlene persönliche Schutzausrüstung sind:
- Schutzbrille zum Schutz der Augen,
- eine Maske oder Halbmaske zum Schutz vor dem Einatmen von Chemikalien,
- Jacke und Hose oder Overalls aus chemikalienbeständigem Material mit Manschetten. Die Hosenbeine sollten über die Stiefel reichen,
- Schutzhandschuhe zum Schutz der Hände,
- Schuhe mit rutschfester Sohle.
- Die Schutzkleidung sollte für die Person, die sie trägt, geeignet sein und so angelegt werden, dass keine Chemikalien auf die Haut gelangen können.
- Schützen Sie je nach Art der Tätigkeit Augen und Kopf mit einer Kapuze oder einer Schutzbrille.
- Vermeiden Sie das Tragen von weiten Mänteln, Schals, Schmuck und anderen Kleidungsstücken, die sich in Ästen und Sträuchern verfangen können.
- Bei langen Haaren sollten Sie ebenfalls für Sicherheit sorgen und einen Hut, einen Schutzhelm oder eine ähnliche Kopfbedeckung tragen.
- Während der Arbeit müssen Gesicht und Augen durch einen Gesichtsschutz oder eine Schutzbrille geschützt werden. Bei Arbeiten in dicht bewachsenen Bereichen sollten Sie einen Schutzhelm tragen. Im Falle einer chemischen Kontamination wechseln Sie sofort die Kleidung.

Sicherheitshinweise für die Arbeit mit dem Drucksprühgerät

- Bei der Verwendung des Geräts müssen verschiedene Parameter beachtet werden, z. B. Düsen, Druck, Höhe der Stangen, Windgeschwindigkeit usw., damit beim Sprühen die Zielfläche nicht verfehlt wird.
- Verwenden Sie ausschließlich wasserlösliche Pflanzenschutzmittel.
- Drehen Sie niemals den Reduziergriff, solange der Schlauch nicht gelöst ist.
- Lassen Sie den Sprühgerät nicht in der Sonne stehen.
- Schützen Sie den Drucksprühgerät vor Frost.
- Lösen Sie den Schlauch nach Gebrauch. Leeren Sie den Tank nach Gebrauch.
- Kinder, Tiere und Personen, die die Arbeit beobachten, sollten sich nicht dem Gerät nähern.
- Wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist, muss es so abgestellt werden, dass es keine Gefahr für Personen darstellt.
- Das Gerät muss vor dem Zugriff unbefugter Personen geschützt werden.
- Das Gerät darf nur in Betrieb genommen werden, wenn keine seiner Teile beschädigt sind. Achten Sie besonders auf die Dichtheit aller Teile des Geräts.
- Das Gerät darf nur in Betrieb genommen werden, wenn es vollständig ist.
- Die mit dem Gerät arbeitende Person muss ausgeruht, gesund und in guter körperlicher Verfassung sein. Sie dürfen das Gerät nicht unter dem Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen bedienen, die die Reaktionszeit beeinträchtigen können.
- Sprühen Sie niemals in Richtung anderer Personen oder Tiere – Verletzungsgefahr!
- Beachten Sie die Windrichtung!

- Das Bedienpersonal sollte den Sprühkopf gegen den Wind halten.
- Bei Glatteis, Nässe, Schnee, Eis, Arbeiten an Hängen und auf unebenem Gelände usw. Seien Sie vorsichtig – Rutschgefahr!
- Achten Sie auf Hindernisse – Stolpergefahr!
- Es ist ratsam, Pausen einzulegen, um Ermüdung und Erschöpfung vorzubeugen – Verletzungsgefahr!
- Arbeiten Sie nur bei guten Sichtverhältnissen und ausreichender Beleuchtung.
- Führen Sie die Arbeiten vorsichtig aus, um andere Personen nicht zu gefährden.
- Führen Sie keine Arbeiten durch, während Sie auf einer Leiter oder an anderen instabilen Stellen stehen.
- Arbeiten Sie nicht in der Nähe von Stromleitungen! Lebensgefahr durch möglichen Stromschlag!
- Tragen Sie bei der Verwendung, Befüllung und Reinigung des Geräts geeignete Kleidung und verwenden Sie geeignete Ausrüstung.
- Um das Risiko von Augenverletzungen zu verringern, tragen Sie eine gut sitzende Schutzbrille gemäß der Norm EN166. Achten Sie darauf, dass die Schutzbrille fest sitzt.
- Die Arbeitskleidung muss eng am Körper anliegen und darf nicht behindern.
- Um die Sicherheit des Benutzers und anderer Personen zu gewährleisten, befolgen Sie stets die Sicherheitshinweise und wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen Fachmann. Nehmen Sie gegebenenfalls an einer entsprechenden Schulung zur sicheren Bedienung des Geräts teil.
- Reinigen Sie das gesamte Gerät zwischen der Verwendung verschiedener Pflanzenschutzmittel.
- Wechseln Sie Arbeitskleidung, die mit Pflanzenschutzmitteln verunreinigt ist, unverzüglich.
- Bei einigen Pflanzenschutzmitteln ist das Tragen von flüssigkeitsundurchlässiger Schutzkleidung erforderlich.
- Tragen Sie bei Arbeiten über Kopf eine undurchlässige Kopfbedeckung.
- Tragen Sie flüssigkeitsundurchlässige und gegen Pflanzenschutzmittel beständige Handschuhe.
- Tragen Sie flüssigkeitsundurchlässiges und gegen Pflanzenschutzmittel beständiges Schuhwerk mit rutschfester Sohle.
- Führen Sie Arbeiten niemals barfuß oder in Sandalen aus.
- Das Einatmen von Pflanzenschutzmitteln kann gesundheitsschädlich sein. Tragen Sie zum Schutz vor gesundheitsschädlichen Auswirkungen oder allergischen Reaktionen geeignete Atemschutzmittel.
- Befolgen Sie die Anweisungen in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels und die nationalen Sicherheitsvorschriften.
- Verwenden Sie das Sprühgerät ausschließlich an einem gut belüfteten Ort.
- Nehmen Sie während der Arbeit mit dem Sprühgerät keine Speisen oder Getränke zu sich.
- Richten Sie den Zerstäuber nicht auf offenes Feuer.
- Beachten Sie die örtlichen Vorschriften.
- Vermeiden Sie den Trockenbetrieb des Sprühgeräts.
- Befolgen Sie die Anweisungen zu Schutzausrüstung, die in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels aufgeführt sind. Tragen Sie bei Bedarf eine Schutzbrille und Handschuhe oder andere empfohlene Schutzausrüstung.
- Verwenden Sie im Sprühgerät keine heißen, ätzenden, brennbaren Flüssigkeiten sowie keine Flüssigkeiten, die Laugen enthalten oder Wärme entwickeln.
- Halten Sie während des Betriebs des Geräts Ihre Hände und Arme in ausreichendem Abstand zur Düse.
- Bei Kontakt mit Chemikalien befolgen Sie die Anweisungen auf dem verwendeten Produkt und suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Schalten Sie das Gerät im Falle eines Unfalls oder einer Störung während des Betriebs sofort aus. Versorgen Sie Verletzungen ordnungsgemäß oder suchen Sie einen Arzt auf

Kontakt von Personen mit Pestiziden

Bei Einatmen

- Bringen Sie die betroffene Person aus dem Bereich, in dem das Pestizid versprüht wurde.
- Suchen Sie gegebenenfalls ärztliche Hilfe auf.
- Bei Atemstillstand: Rufen Sie Hilfe und führen Sie bei der betroffenen Person eine künstliche Beatmung durch.

Bei Kontakt mit den Augen

- Halten Sie die Augen offen und spülen Sie sie sofort mit klarem Wasser aus.
- Wenden Sie sich an eine Giftnotrufzentrale oder suchen Sie einen Arzt auf.

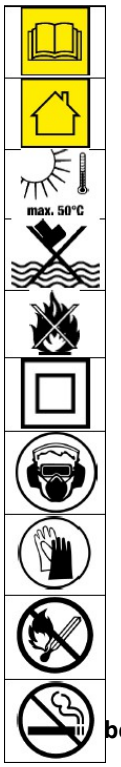
Bei Hautkontakt

- Entfernen Sie kontaminierte Kleidung.
- Spülen Sie die betroffenen Stellen mit klarem Wasser ab.
- Suchen Sie gegebenenfalls ärztliche Hilfe auf.

Bei Verschlucken

- Wenden Sie sich an eine Giftnotrufzentrale oder suchen Sie ärztliche Hilfe auf.
- Trinken Sie Wasser, um die Pestizide zu verdünnen.

Symbole



WARNUNG: Lesen Sie vor der Verwendung des Geräts die Gebrauchsanweisung und die Sicherheitshinweise sorgfältig durch. Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung auf.

ACHTUNG: Verwenden Sie das Ladegerät nur in trockenen Räumen.

HINWEIS: Setzen Sie den Akku keinen Temperaturen über 50 °C aus.

WARNUNG: Setzen Sie den Akku keinem Kontakt mit Wasser aus.

WARNUNG: Verwenden Sie den Akku nicht in explosionsgefährdeten oder brennbaren Umgebungen. Isolationsklasse II

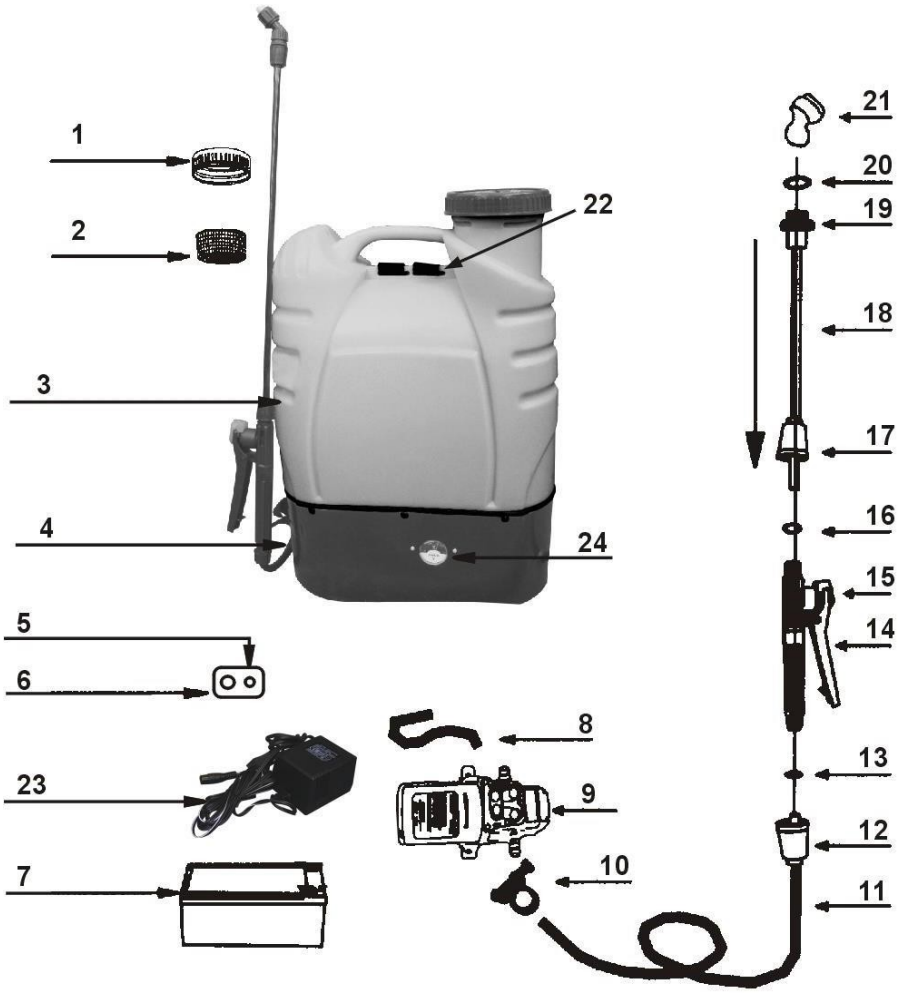
WARNUNG: Es wird empfohlen, Augen- und Gehörschutz sowie eine Staubmaske zu tragen.

ACHTUNG: Berühren Sie die Arbeitsgeräte nicht mit bloßen Händen! Tragen Sie Schutzhandschuhe! Die Handschuhe schützen auch vor Chemikalien, um Hautverletzungen zu vermeiden.

WARNUNG: In der Nähe der versprühten Flüssigkeit ist das Entzünden von Feuer verboten!

HINWEIS: Rauchen während der Arbeit ist verboten!

beschreibung



1 Verschlusskappe der Tankfüllöffnung
2 Filter
3 Tank
4 Sockel
5 Ladeanschluss
6 Ein-/Aus-Schalter
7 Akku
8 Zulaufschlauch
9 Pumpe
10 Klemme
11 Ablaufschlauch
12 Mutter
13 O-Ring
14 Pistolengriff
15 Ventil
16 O-Ring
17 Düsenmutter
18 Verlängerung
19 Düsenkupplung
20 O-Ring
21 Düse
22 Ösen für Riemen
23 Ladegerät
24 Voltmeter

Vorbereitung zum Start

Achtung! Vor Beginn jeglicher Montagearbeiten muss das Gerät ausgeschaltet und der Akku entnommen werden.

EINSTELLUNG DES SCHULTERGURTES

1. Stellen Sie die gewünschte Länge des Schultergurts (22) mithilfe der Laschen ein. Der Schultergurt (22) kann durch Einhängen/Aushängen des Hakens an den vier Halterungen am Tank (3) angebracht und abgenommen werden.

MONTAGE DER TELESKOPDÜSE

1. Stecken Sie die Düse (18) in die Öffnung am Griff.

2. Schieben Sie den O-Ring (16) und die Überwurfmutter (17) in Richtung Halterung.

3. Ziehen Sie die Überwurfmutter (17) an der Halterung fest.

Achtung! Die Schlauchverbindungen müssen unbedingt überprüft werden. Eventuelle Undichtigkeiten müssen sofort behoben werden. Bis dahin darf das Gerät nicht verwendet werden.

Während des Transports oder wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist, sollte die Düse in die Halterung am Tank (3) eingesteckt sein.

EINSTELLUNG DER TELESKOPDÜSE

LÄNGENEINSTELLUNG

Die Teleskopdüse lässt sich ein- und ausfahren. Die Länge muss so eingestellt werden, dass Sie nicht im Sprühnebel stehen.

1. Lösen Sie die Mutter (19) gegen den Uhrzeigersinn, bis sie sich löst.

2. Ziehen Sie die Teleskopdüse (6) heraus und schieben Sie sie auf die gewünschte Länge.

3. Schrauben Sie die Mutter (19) im Uhrzeigersinn fest, bis sie fest sitzt.

EINSTELLUNG DER SPRÜHDÜSE

Drehen Sie die Sprühkopfkappe (21) am Ende der Teleskopstange (18):

- gegen den Uhrzeigersinn, um einen breiten Sprühstrahl zu erzielen.

- im Uhrzeigersinn, um einen feinen Sprühstrahl zu erzielen.

Achtung! Drehen Sie den Sprühkopf (21) nicht vollständig ab. Es besteht die Gefahr des Kontakts mit Pflanzenschutzmitteln.

Überprüfen Sie vor dem Einschalten des Geräts, ob der Sprühkopf (21) fest angezogen ist. In diesem Zustand ist der Sprühkopf geschlossen. Drehen Sie den Sprühkopf (21) maximal um 1,5 Umdrehungen, da sich der Sprühkopf (21) sonst lösen kann und es unter bestimmten Umständen zu einem Kontakt des Benutzers mit Pestiziden kommen könnte.

MONTAGE DER DÜSEN AN DER STANGE

1. Schieben Sie die gewünschte Düse auf die Stange.

2. Schieben Sie den O-Ring (20) und die Überwurfmutter in Richtung der Düse.

3. Ziehen Sie die Überwurfmutter an der Düse fest.

MISCHEN DER SPRÜHLÖSUNG



Verwenden Sie nur Chemikalien, die für den Einsatz mit Drucksprühgeräten zugelassen sind.



Achtung! Chemikalien müssen genau nach den Anweisungen des Herstellers gemischt werden! Falsch zubereitete Mischungen können Explosionen und die Entstehung giftiger Dämpfe verursachen.



Beachten Sie die Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz vor Kontakt mit oder Einatmen von gefährlichen Stoffen. Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung gemäß den Anweisungen des Chemikalienherstellers!



Tragen Sie eine Staubmaske und geeignete Schutzkleidung.

- Mischen Sie die Sprühlösung in gut belüfteten Räumen oder an der frischen Luft!
- Halten Sie ein Tuch bereit, um verschüttete Lösung sofort aufzuwischen.
- Mischen Sie nur so viel Sprühlösung an, wie für die jeweilige Anwendung erforderlich ist.
- Vermeiden Sie direkten Hautkontakt mit der Sprühlösung!
- Entsorgen Sie die restliche Sprühlösung gemäß den Anweisungen des Herstellers.

BEFÜLLEN DES BEHÄLTERS



Entnehmen Sie den Akku aus dem Gerät, um ein versehentliches Einschalten zu verhindern.



Achtung! Beachten Sie die Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz vor Kontakt mit oder Einatmen von gefährlichen Stoffen. Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung gemäß den Anweisungen des Chemikalienherstellers!



Überprüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf sichtbare Schäden, z. B. Risse. Überprüfen Sie auch, ob die Düse ordnungsgemäß funktioniert.



Achtung! Füllen Sie keine Flüssigkeiten, die Säuren, ätzende Stoffe oder brennbare Flüssigkeiten enthalten, in das Gerät.



Achtung! Füllen Sie keine säurehaltigen, ätzenden oder brennbaren Flüssigkeiten in das Gerät. Prüfen Sie vor dem Befüllen des Behälters mit Sprühlösung die Dichtheit des Geräts mit Wasser.



Bevor Sie den Tank mit der Sprühlösung befüllen, überprüfen Sie die Dichtheit des Geräts mit Wasser. BEFÜLLEN DES

LEEREN TANKS

1. Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche.

2. Drehen Sie den Verschluss (1) gegen den Uhrzeigersinn.

3. Überprüfen Sie, ob der Filterkorb (2) richtig sitzt.

4. Gießen Sie die Flüssigkeit vorsichtig über den Filterkorb (2) in den Tank.

Beobachten Sie dabei die Skala im Behälter, damit Sie den maximalen Füllstand nicht überschreiten!

5. Ziehen Sie nach dem Befüllen den Verschluss (1) mit beiden Händen im Uhrzeigersinn fest.

6. Überprüfen Sie den festen Sitz des Verschlusses.

AUSTAUSCH DES SPRÜHMITTELS

1. Drehen Sie den Verschluss (1) gegen den Uhrzeigersinn.

2. Ziehen Sie den Filterkorb (2) heraus.

• Wenn sich Chemikalien im Tank befinden:

3. Leeren Sie den Tank des Geräts (3) in einen geeigneten Behälter.

4. Spülen Sie den Tank (3) mit klarem Wasser aus.

5. Spülen Sie die Düse (18) mit klarem Wasser aus.

6. Füllen Sie neues Sprühmittel in den Tank (1).

Im Schlauch können Rückstände von Chemikalien zurückbleiben. Der Schlauch muss mit klarem Wasser gespült werden.

• Wenn sich Wasser im Tank befindet:

7. Entleeren Sie den Tank (3).

8. Füllen Sie neues Spritzmittel in den Tank (3).

AUFLADEN DES AKKUS

Wenn der Akku warm ist, warten Sie vor dem Laden, bis er abgekühlt ist. Die Ladezustandsanzeige am Gerät zeigt den Ladezustand des Akkus an (24).

1. Legen Sie den Akku (7) in das Fach ein.

2. Schließen Sie das Ladegerät (23) an die Ladebuchse (5) an.

3. Trennen Sie das Ladegerät nach Abschluss des Ladevorgangs vom Stromnetz.

Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen des Ladegeräts an das Stromnetz, dass dessen Parameter mit den auf dem Typenschild angegebenen Parametern übereinstimmen. Schließen Sie das Ladegerät nicht an ein Stromnetz mit einer höheren Spannung als der erforderlichen an, da dies zu einem Stromschlag und zu Schäden am Gerät führen kann. Der Anschluss an ein Stromnetz mit niedrigerer Spannung kann das Ladegerät oder den Akku beschädigen.

ACHTUNG! Laden Sie die Akkus nur auf einer ebenen, stabilen und nicht brennbaren Fläche in ausreichendem Abstand zu brennbaren Materialien.

ACHTUNG! Eine unsachgemäße Aufladung des Akkus kann zu dessen Beschädigung führen. Ziehen Sie vor jedem Einlegen oder Entnehmen der Akkus den Stecker des Netzkabels aus der Steckdose (2).

Laden Sie die Akkus auf keinen Fall bei einer Umgebungstemperatur unter 10 °C oder über 40 °C.

• Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch mit dem mitgelieferten Ladegerät innerhalb von 14 Stunden vollständig auf.

• Schließen Sie zum Laden den Gleichstromstecker des mitgelieferten Netzteils an den Ladeanschluss des Akkus (2) an und stecken Sie das Netzkabel in eine Steckdose.

• Das vollständige Aufladen des Akkus dauert etwa 12 Stunden.

• Eine vollständige Aufladung wird durch den Farbwechsel der LED am Netzteil von rot auf grün angezeigt.

• Der Akku kann jederzeit und bei jedem Ladezustand aufgeladen werden.

• Die durchschnittliche Betriebsdauer beträgt 6,5 Stunden und maximal bis zu 8 Stunden, abhängig von der Leistung der Pumpe.

ACHTUNG! Wenn Sie den Akku für längere Zeit, beispielsweise ein halbes Jahr, nicht verwenden möchten, wird empfohlen, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um seine Kapazität zu erhalten und einen Leistungsverlust zu vermeiden. Hier sind einige Tipps zum Laden des Akkus bei saisonaler Nichtbenutzung:

Laden Sie die Batterie vor der Lagerung vollständig auf:

Stellen Sie vor einer längeren Lagerung der Batterie sicher, dass sie vollständig aufgeladen ist. Batterien sollten im geladenen Zustand gelagert werden, um eine Tiefentladung zu vermeiden, die ihre Lebensdauer verkürzen kann.

Regelmäßiges Aufladen:

Wenn der Akku über einen längeren Zeitraum gelagert wird, empfiehlt es sich, ihn regelmäßig aufzuladen, beispielsweise einmal im Monat. Dies hilft, den Ladezustand des Akkus auf einem angemessenen Niveau zu halten und verhindert eine Tiefentladung.

Vermeiden Sie Tiefentladungen:

Versuchen Sie, Situationen zu vermeiden, in denen die Batterie vollständig entladen ist, da eine Tiefentladung ihre Wiederaufladbarkeit beeinträchtigen kann.

Überprüfen Sie die Spannung:

Überprüfen Sie während der Lagerung regelmäßig die Batteriespannung. Sollte die Spannung unter den vom Hersteller empfohlenen Wert fallen, sollten Sie ein Aufladen in Betracht ziehen.

Beachten Sie, dass die empfohlenen Vorgehensweisen je nach Batterietyp (z. B. Blei, Gel, AGM) variieren können. Es ist daher immer ratsam, die vom Hersteller der jeweiligen Batterie mitgelieferte Gebrauchsanweisung zu konsultieren. Die Einhaltung dieser Anweisungen trägt dazu bei, die Batterie in gutem Zustand zu halten und nach der Lagerung einsatzbereit zu machen.

Bedienung des Geräts

Achtung! Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung! Lassen Sie das mit Chemikalien gefüllte Gerät nicht unbeaufsichtigt! Setzen Sie das Gerät während einer Betriebsunterbrechung weder direkter Sonneneinstrahlung noch der Nähe von Wärmequellen aus.

ENTNEHMEN/EINSETZEN DER BATTERIE

1. Lösen Sie die Verriegelung der Batterieabdeckung.

2. Klappen Sie die Batterieabdeckung nach unten.

3. Setzen Sie den Akku (7) in die Halterung ein, bis er einrastet.

4. Verbinden Sie die + und – Kabelanschlüsse mit den + und – Anschlüssen der Batterie.

ÜBERPRÜFUNG DES LADESTATUS DES AKKUS

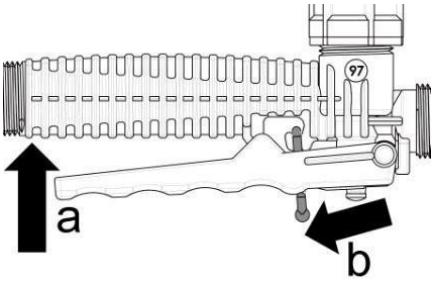
Der Ladezustand des Akkus wird durch das Aufleuchten der entsprechenden LED an der Unterseite der Vorderseite der Abdeckung (24) angezeigt.

LED-Anzeigen am Akku (24) / Bedienfeld: Wenn 3 LEDs leuchten (rot, orange und grün): Der Akku ist geladen Wenn 2 LEDs leuchten (rot und orange): Der Akku ist teilweise geladen Wenn 1 LED leuchtet (rot): Der Akku ist leer – Laden Sie den Akku auf

Arbeiten mit dem Sprühgerät

Bei der Arbeit mit dem Sprühgerät müssen die in dieser Gebrauchsanweisung aufgeführten Sicherheitsvorschriften sowie die nachstehenden Hinweise beachtet werden.
Das Sprühgerät darf nicht bei windigem Wetter und bei Regen verwendet werden. Dadurch wird verhindert, dass die verwendeten Mittel in andere Bereiche gelangen und in den Boden gespült werden. Informieren Sie sich vor dem Sprühen über die aktuelle Wettervorhersage für das jeweilige Gebiet. Generell empfehlen wir
, die Sprühbehandlung früh morgens oder am Nachmittag durchzuführen, da dann meist windstille Wetterbedingungen herrschen. Sprühen Sie niemals in der Nähe von offenen

Fenster, Türen, Autos, Kinder, Tiere oder in der Nähe von Gegenständen, die durch Chemikalien beschädigt werden könnten. Seien Sie beim Sprühen besonders vorsichtig. Achten Sie darauf, dass Sie das Sprühen nur an der vorgesehenen Stelle durchführen.



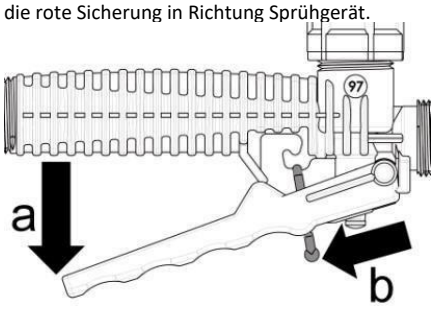
• Setzen Sie den vorbereiteten Sprühgerät auf den Rücken und stellen Sie die Schultergurte und den Hüftgurt richtig ein.

• Halten Sie den Bediengriff mit dem Ventil in der Hand und stellen Sie das Ventil auf die geschlossene Position ein (drücken Sie nicht auf den Ventilhebel).

• Wählen Sie die für die zu behandelnde Fläche und die gewünschte Ausbringmenge geeignete Einstellung des Pumpenschalters (I oder II). Der gewählte Sprühdruck wird bei geschlossenem Ventil erreicht und die Pumpe schaltet sich aus.
Die Pumpe schaltet sich automatisch ein, wenn der Druck während des Sprühvorgangs abfällt. Diese Funktionsweise der Pumpe gewährleistet eine maximale Ausnutzung der Akkukapazität.

• Drücken Sie den Ventilhebel (a) und beginnen Sie mit dem Sprühen.

• Wenn Sie eine Dauersprühfunktion einstellen möchten, drücken Sie den Ventilhebel (a) und arretieren Sie ihn in dieser Position, indem Sie die rote Sicherung (b) in Pfeilrichtung verschieben und anschließend den Ventilhebel loslassen. Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie den Ventilhebel erneut und schieben Sie die rote Sicherung in Richtung Sprühgerät.



• Die rote Sicherung (b) kann auch als Schutz vor versehentlichem Öffnen des Ventils dienen. Zu diesem Zweck müssen Sie den Ventilhebel leicht vom Griff (a) wegziehen und die Sicherung (b) in Richtung des Pfeils auf der nebenstehenden Abbildung verschieben. Um diese Sicherung zu lösen, müssen die Schritte in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt werden.

Sollte der Spritzdruck deutlich abfallen und die Pumpe bei der aktuellen Schalterstellung nicht den richtigen Arbeitsdruck gewährleisten, muss der Spritzvorgang unterbrochen und die Batterie aufgeladen werden.



Um die Spritzpumpe zu starten, stellen Sie den Kippschalter (1) auf Position I oder II. Es gibt 2 Betriebsmodi:

a) Betriebsmodus mit voller Pumpenleistung (I).

b) Betriebsmodus mit Regelung der Pumpenleistung über das Potentiometer (II).

Das Potentiometer (3) dient zur stufenlosen Regelung der Pumpenleistung. Durch Erhöhen der Pumpenleistung wird die Sprühreichweite vergrößert.



Um den Ladezustand des Akkus zu überprüfen, beachten Sie bitte die Ladezustandsanzeige.
Die Anzeige verfügt über 3 LED-Anzeigen. Wenn alle LEDs leuchten, bedeutet dies, dass das Sprühgerät vollständig aufgeladen ist. Die minimale Anzahl bedeutet, dass der Akku bald leer ist. Wenn die LEDs nicht leuchten, ist der Akku vollständig entladen.

BEENDIGUNG DES SPRÜHVORGANGS, VERBRAUCH DER ARBEITSFLÜSSIGKEIT IM TANK

Nachdem die Arbeitsflüssigkeit aus dem Tank aufgebraucht ist und die Pumpe beginnt, Luft anzusaugen (erkennbar an einem veränderten Geräusch der Pumpe und einem feinen Nebel, der aus der Düse austritt), muss das Sprühen unbedingt beendet werden, indem der Pumpenschalter auf die Position O gestellt wird. Die verbleibende Flüssigkeitsmenge im Tank beträgt weniger als 50 ml. Zu diesem Zeitpunkt muss der Tank mit einer neuen Dosis Flüssigkeit aufgefüllt werden, oder, falls der Bediener das Sprühen beendet, muss etwa 1 Liter sauberes Wasser eingefüllt und die so verdünnte Flüssigkeit auf die bereits besprühte Fläche versprüht werden. Nach dem Ausschalten der Pumpe (Schalter in Position O) bei geöffnetem Ventil – gedrückter Ventilhebel – richten Sie die Düse nach unten über die besprühte Fläche, um Flüssigkeitsreste aus der Hochdruckleitung, dem Ventil, der Stange und der Düse zu entfernen.

Starten Sie die Pumpe niemals bei leerem Arbeitsflüssigkeitsbehälter. Ein Trockenlauf führt zu einer sehr schnellen und dauerhaften Beschädigung der Pumpe. Schäden, die durch den Betrieb ohne Arbeitsflüssigkeit verursacht werden, sind nicht durch die Garantiebedingungen abgedeckt.

Nach Beendigung der Arbeit muss der Arbeitsflüssigkeitstank gemäß den Anweisungen unter dem Punkt „Entleeren und Reinigen des Arbeitsflüssigkeitstanks“ entleert und gereinigt werden, damit das Gerät für die Lagerung bereit ist. Waschen Sie Ihre Hände und Ihr Gesicht gründlich mit Seife und ziehen Sie Ihre Arbeitskleidung aus.

INBETRIEBNAHME DES GERÄTS NACH DER WINTERSAISON

• Überprüfen Sie den Bereich um den Akku und die Düse/den Sprühkopf auf Verschmutzungen und reinigen Sie diese gegebenenfalls.

• Das System und die Wasserleitungen müssen auf Dichtheit geprüft werden.

Bedienung und Wartung des Sprühgeräts

ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE FÜR BETRIEB UND WARTUNG DES DRUCKSPRÜHGERÄTS

Überprüfen Sie nach den ersten 5 Betriebsstunden, ob alle von außen zugänglichen Schrauben und Muttern (ohne Demontage von Abdeckungen und Gehäusen) ordnungsgemäß angezogen sind, und ziehen Sie sie gegebenenfalls entsprechend nach. Vergewissern Sie sich vor Arbeitsbeginn stets, dass das Gerät vollständig, funktionsfähig und in einem Zustand ist, der einen sicheren Gebrauch gewährleistet. Führen Sie regelmäßig Wartungsarbeiten durch. Wenden Sie sich bei Bedarf an einen autorisierten Kundendienst. Der Benutzer haftet für Schäden und Beeinträchtigungen, die durch die eigenmächtige Durchführung von Reparaturen entstehen, die den Eingriff von Fachpersonal erfordern, oder durch die Vernachlässigung der erforderlichen Wartungsarbeiten, sowie für Schäden am Gerät, die durch unsachgemäße Lagerung des Geräts entstehen.

KONTROLLE DES AUSFLUSSES DER ARBEITSFLÜSSIGKEIT

Vor der nächsten Sprühsaison (im Durchschnitt einmal jährlich) empfehlen wir, den tatsächlichen Durchfluss der Spritzflüssigkeit zu überprüfen. Dazu muss der Spritzflüssigkeitstank bis zum maximalen Füllstand mit Wasser befüllt werden und anschließend bei einer der Einstellungen des Pumpenschalters eine Spritzung über einen bestimmten Zeitraum, z. B. eine Minute, durchzuführen. Nach Ablauf der festgelegten Zeit das Gerät ausschalten und nach dem erneuten Befüllen des Flüssigkeitstanks bis zur maximalen Füllhöhe die verbrauchte Wassermenge messen. Die gemessene Wassermenge (nach eventueller Umrechnung, falls die Zeit nicht eine Minute betrug) entspricht dem Durchfluss in Litern pro Minute bei der gegebenen Einstellung des Pumpenschalters. Ist der gemessene Durchfluss zu gering, kann dies an einer verstopften Auslassdüse liegen. Die Düse muss gereinigt und die Messung wiederholt werden. Ist der gemessene Durchfluss zu hoch, kann dies an einer beschädigten,
oder eine verschlissene Auslassdüse. Die Auslassdüse muss durch eine neue ersetzt werden. Nach Überprüfung des korrekten Flüssigkeitsdurchflusses muss auch kontrolliert werden, ob die Düse einen gleichmäßigen, fächerförmigen Sprühnebel erzeugt.

ENTLEEREN UND REINIGEN DES ARBEITSFLÜSSIGKEITSTANKS

Zum Entleeren des Arbeitsflüssigkeitstanks muss der Sprühgerät „auf den Kopf gestellt“ werden und die Flüssigkeitsreste in einen separaten Behälter gegossen werden. Anschließend muss der Tank mit einem speziellen Reinigungsmittel zur Entfernung von Pestiziden, z. B. PESTICLEAN oder einem ähnlichen Produkt, gereinigt werden. Trocknen Sie das Sprühgerät anschließend ab, bevor Sie den Deckel schließen. Zum vollständigen Trocknen können Sie ein trockenes Baumwolltuch verwenden.

Die Düse, die Filter und das Sieb dürfen nicht mit dem Mund durchgeblasen werden.

Es ist nicht erlaubt, Wasser auf das Gerät zu spritzen oder es unter fließendem Wasser zu reinigen. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags und einer Beschädigung des Geräts.

Schalten Sie das Gerät vor der Reinigung aus und entfernen Sie den Akku. Gefahr eines Stromschlags! Das Gerät muss nach jedem Gebrauch

gereinigt werden.

REINIGUNG DER INNENTEILE NACH DEM EINSATZ DES GERÄTS MIT WASSER

• Entleeren Sie den Tank über die Einfüllöffnung und warten Sie, bis der Tank vollständig getrocknet ist.

REINIGUNG DER INNENTEILE NACH DEM EINSATZ DES GERÄTS MIT CHEMIKALIEN

• Reinigen Sie den Tank (3), die Düse (18) und den Schlauch (11) mit klarem Wasser und tragen Sie persönliche Schutzausrüstung, z. B. Handschuhe und Schutzbrille. Entfernen Sie Flüssigkeiten gemäß den Anweisungen des Herstellers des verwendeten, wasserlöslichen Pflanzenschutzmittels.

REINIGUNG DER AUSSENSEITE

• Reinigen Sie das Gerät von außen mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Geräts beschädigen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Innere des Geräts gelangt. Das Eindringen von Wasser in das Elektrowerkzeug erhöht die Gefahr eines Stromschlags.

REINIGUNG BEI VERSTOPFTER DÜSE / VERSTOPFTEM SPRÜHKOPF

Blasen Sie niemals mit dem Mund in eine verstopfte Düse oder einen verstopften Sprühkopf, sondern gehen Sie bei der Reinigung wie folgt vor:

1. Befreien Sie die Öffnung(en) in der Düse oder im Sprühkopf von Rückständen, indem Sie diese mit einer Nadel oder einem dünnen Draht entfernen.

2. Spülen Sie die Düse/den Sprühkopf mit klarem Wasser durch.

3. Warten Sie, bis die Düse/der Sprühkopf getrocknet ist.

FILTERWECHSEL

Beschädigte oder verschlissene Filter müssen ausgetauscht werden. Zubehör und Ersatzteile können über den Kundendienst bezogen werden.

AUSTAUSCH DES FILTERKORBS

1. Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche.

2. Schrauben Sie den Deckel (1) gegen den Uhrzeigersinn ab.

3. Ziehen Sie den alten Filterkorb (2) heraus.

4. Setzen Sie den neuen Filterkorb (2) ein.

5. Ziehen Sie den Verschluss (1) mit beiden Händen im Uhrzeigersinn fest.

FILTERWECHSEL IM HALTER

1. Schrauben Sie die Halterung gegen den Uhrzeigersinn ab.

2. Ziehen Sie den alten Filter heraus.

3. Setzen Sie den neuen Filter ein.

4. Ziehen Sie den Halter wieder im Uhrzeigersinn fest.

LAGERUNG DES GERÄTS

Entleeren und reinigen Sie das Sprühgerät nach dem Gebrauch. Das Sprühgerät sollte in einem trockenen und gut belüfteten, frostfreien Raum gelagert werden, in dem die Temperatur 35 °C nicht überschreitet. Das Gerät muss vor unbefugter Inbetriebnahme durch Unbefugte, insbesondere Kinder, gesichert werden. Das Gerät muss an einem sicheren Ort und außerhalb der Reichweite von offenem Feuer und anderen potenziellen Brandgefahrenquellen aufbewahrt werden. Wenn der Sprühgerät längere Zeit nicht benutzt wird, empfiehlt es sich, den Akku einmal im Monat mit dem mitgelieferten Ladegerät aufzuladen. Dadurch wird eine tiefe, vollständige Entladung des Akkus verhindert. Dies gilt auch für einen zusätzlichen, zweiten Akku, falls dieser erworben wurde.

LAGERUNG VON BATTERIEN

Die Lagerung von 12-V-Batterien mit einer Kapazität von z. B. 7–15 [Ah] erfordert die Einhaltung einiger wichtiger Bedingungen und Anforderungen, um ihre Leistungsfähigkeit, Sicherheit und Kapazität zu erhalten. Hier sind einige wichtige Informationen:

Lagertemperatur:

Gel-Batterien behalten ihre Eigenschaften am besten bei moderaten Temperaturen. Es wird empfohlen, sie an einem Ort mit einer Temperatur zwischen 20 °C und 25 °C zu lagern. Vermeiden Sie extreme Temperaturen, da diese die Leistung und Lebensdauer der Batterien beeinträchtigen können.

Umgebungsfeuchtigkeit:

Gel-Batterien sollten an einem trockenen Ort gelagert werden, um Korrosion und andere feuchtigkeitsbedingte Probleme zu vermeiden. Eine feuchte Umgebung kann zu Isolationsverlust und einer verkürzten Lebensdauer der Batterie führen.

Schutz vor mechanischen Beschädigungen:

Batterien sollten an einem Ort gelagert werden, an dem sie vor versehentlichen mechanischen Beschädigungen geschützt sind. Vermeiden Sie Stürze, Stöße und andere Aktivitäten, die die Unversehrtheit der Batterie beeinträchtigen könnten.

Aufladen vor der Lagerung:

Es wird empfohlen, Gel-Batterien vor der Lagerung auf etwa 70–80 % aufzuladen. Batterien, die über einen längeren Zeitraum vollständig entladen bleiben, können beschädigt werden.

Regelmäßiges Aufladen:

Bei längerer Lagerung außerhalb der Saison wird empfohlen, die Batterien regelmäßig vollständig aufzuladen (etwa 1 bis 2 Mal pro Quartal), damit sie ihre Kapazität behalten. Wenn Batterien über einen längeren Zeitraum nicht aufgeladen werden, kann dies zu einem Kapazitätsverlust oder zu einer vollständigen Entladung führen.

Trennung von anderen Batterien und Energiequellen:

Batterien sollten außerhalb der Reichweite anderer Batterien und Energiequellen gelagert werden, um einen versehentlichen Kurzschluss oder eine Überspannung zu vermeiden, was zu Beschädigungen oder sogar zu einer Brandgefahr führen kann.

Elektrische Sicherheit:

Gelagerte Batterien sollten durch Isolierung und den Einsatz geeigneter elektrischer Schutzvorrichtungen vor Kurzschlüssen geschützt werden. Die Einhaltung der oben genannten Empfehlungen ermöglicht es, Gel-Akkus in gutem Zustand zu halten, ihre Kapazität und Leistungsfähigkeit zu bewahren und die Sicherheit bei der Lagerung.

Hinweise zum Sprühen

VORBEREITUNG DER ARBEITSFLÜSSIGKEIT, BEFÜLLUNG DES FLÜSSIGKEITSTANKS

Beachten Sie bei der Verwendung von Chemikalien stets alle in dieser Gebrauchsanweisung aufgeführten Sicherheitsvorschriften (insbesondere die Sicherheitsvorschriften bezüglich des Kontakts mit Pflanzenschutzmitteln) sowie die Empfehlungen in der Gebrauchsanweisung des Herstellers der Chemikalie.

BEFÜLLEN DES SPRÜHTANKS

Vergewissern Sie sich vor dem Befüllen des Flüssigkeitstanks immer, dass sich das Ablassventil in der geschlossenen Position befindet (der Hebel steht im rechten Winkel zum Ablassschlauch). An der Seite des Tanks befindet sich eine Füllstandsanzeige, die beim Befüllen und bei der Vorbereitung der Arbeitsflüssigkeit hilft. Das maximale Fassungsvermögen des Spritzflüssigkeitstanks beträgt 16 oder 20 Liter (je nach Modell). Füllen Sie den Tank niemals über die obere Markierung der Skala hinaus.
Vergewissern Sie sich vor dem Befüllen des Arbeitsflüssigkeitstanks, dass sich ein Sieb in der Einfüllöffnung befindet. Das Vorhandensein des Siebs ist beim Befüllen des Flüssigkeitstanks unerlässlich. Das Sieb verfügt über Filteröffnungen mit einem Durchmesser von 0,55 mm. Ist das Sieb beschädigt, muss es durch ein neues Originalsieb ersetzt werden, das bei einem autorisierten Kundendienst erworben wurde. Vor dem Befüllen des Flüssigkeitstanks muss die Pumpe des Sprühgeräts ausgeschaltet, das Sprühgerät vom Rücken abgenommen, auf einen stabilen Untergrund gestellt und überprüft werden, ob sich das Flüssigkeitsventil am Bediengriff in der geschlossenen Position befindet. Achten Sie darauf, dass der Flüssigkeitstank nicht überfüllt wird. Unter dem Sprühgerät muss der Untergrund gegen ein mögliches Eindringen von Flüssigkeit in den Boden oder die Kanalisation gesichert werden, indem eine undurchlässige Folie unter dem Gerät ausgelegt wird. Eventuell verschüttete Flüssigkeiten sind sofort zu entfernen. Nachdem Sie den Flüssigkeitstank mit der richtigen Menge an Arbeitsflüssigkeit befüllt haben, ziehen Sie den Verschluss der Einfüllöffnung fest an, damit keine Chemikalien austreten können.

Bereiten Sie die Spritzbrühe niemals im Spritzbehälter vor und lagern Sie sie dort nicht. EMPFOHLENE

SPRITZBRÜHE-MENGE

Bei der Zubereitung der Arbeitsmischung sind die Anweisungen des Herstellers zu beachten. Es ist erforderlich, eine dem aktuellen Bedarf entsprechende Menge der Arbeitsmischung anzusetzen. Allgemeine Grundsätze für die Dosierung von Pflanzenschutzmitteln:

Bodenpflanzen – 0,3–0,5 l pro 10 m² Niedrige
Sträucher und Gebüsch – 1,0–1,5 l pro 10 m²
Kletterpflanzen, dichte Sträucher – 0,5–1,0 l pro Stück Große
Sträucher – 2,0 l pro Stück

ZUBEREITUNG DER ARBEITSLÖSUNG

Bereiten Sie **Pflanzenschutzmittel** nur im Freien vor. Sie dürfen nicht in geschlossenen Räumen oder an Orten, an denen Lebensmittel oder Futtermittel gelagert werden, vorbereitet werden.

Pflanzenschutzmittel in Granulatform:

Bereiten Sie die Arbeitslösung in einem separaten Behälter vor. Verwenden Sie hierfür niemals den Sprühtank. Rühren Sie die Lösung gut um und füllen Sie sie anschließend in den Sprühtank. Verwenden Sie beim Befüllen des Tanks unbedingt ein Sieb.

Flüssige Pflanzenschutzmittel:

Füllen Sie den Sprühtank zu 1/4 mit der vorgeschriebenen Wassermenge. Mischen Sie das Pflanzenschutzmittel in einem separaten Behälter gemäß den Anweisungen des Herstellers mit Wasser. Beim Einfüllen der Flüssigkeit in den Tank muss ein Sieb in der Einfüllöffnung verwendet werden. Fügen Sie das restliche Wasser gemäß den Anweisungen des Herstellers des Pflanzenschutzmittels hinzu. Mischen Sie die Flüssigkeit im Sprühtank mit Hilfe der Sprühdüse durch.

Biologische Pflanzenschutzmittel:

Nach dem Mischen wird empfohlen, die Flüssigkeit vor dem Einfüllen in den Sprühtank durch ein Sieb zu filtern. Dadurch wird ein schnelles Verstopfen des Siebs in der Einfüllöffnung verhindert.

IDENTIFIZIERUNG DER VERWENDETEN CHEMIKALIEN

Zur Kennzeichnung der Behälter mit den verwendeten Chemikalien können Sie die dem Sprühgerät beiliegenden Aufkleber verwenden, die die Art der Chemikalien angeben:

Herbizid – Herbizide

Insektizid – Insektizide Fungizid –

Fungizide

WICHTIG Füllen Sie den Flüssigkeitstank niemals mit einer anderen Art von Chemikalie, ohne ihn zuvor gründlich von Flüssigkeitsresten zu entleeren und den Flüssigkeitstank, die Pumpe, die Schläuche und das Sprühgerät zu reinigen. Füllen Sie den Tank nach dem Reinigen mit Wasser und lassen Sie ihn kurz Führen Sie diese Schritte durch, um Flüssigkeitsreste gründlich aus der Pumpe, den Schläuchen, dem Sprühgerät und den Düsen zu entfernen. Dadurch wird das Risiko gefährlicher chemischer Reaktionen zwischen den Substanzen vermieden.

Technische Daten

Produktcode	PT40561	PT41662
Modell	HY-16X-2309A	HY-20E-2023A
Tankvolumen	16 l	20 l
Batterie	12 V / 8 Ah	12 V / 12 Ah
Batterietyp: Blei	Blei (Blei-Säure)	Blei (Blei-Säure)